

## Maiskurse in Paris fallen auf 8-Monatsstief

Der kräftig gestiegene Euro setzte die Weizenkurse in Paris in der vergangenen Woche unter Druck und schnürte die Exporte der EU-28 ab. Die flott laufende Weizenernte in Frankreich brachte neue Partien an den Markt und führte von den Kassamärkten ausgehend zu weiterem Abwärtspotential an den Terminmärkten. Diese Entwicklung wurde durch die schwächeren Vorgaben aus Übersee im Verlauf der aktuellen Woche noch verstärkt. Dem konnte auch ein abgeschlossenes Weizengeschäft mit Algerien über 500.000 t nichts entgegensetzen. Trotz zunehmender Sorge vor Qualitätseinbußen im regnerischen Polen und Deutschland sackte der Fronftermin im Vorwochenvergleich auf 168 EUR/t ab und fiel damit auf ein 7-Wochentief. Mais in Paris kann sich ebenfalls nicht gegen die schwachen Vorgaben aus Übersee behaupten. Da konnte auch die herabgesetzte Einschätzung des EU-Prognosedienstes MARS wenig gegenhalten. Die Maisnotierungen schlossen seit nunmehr drei Wochen nahezu ununterbrochen im Minus. Der Fronftermin fiel jüngst mit 160,50 EUR/t sogar auf ein 8-Monatsstief. (Quelle: AMI)

## Wenig neuerntiger Raps

Starke Regenfälle in weiten Teilen Deutschlands sorgen für eine Verzögerung der Raps-ernte. Vor dem Wochenende dürften keine großen Mengen von den Feldern geholt worden sein. Daher ist das Angebot aus der laufenden Ernte auch zur Belieferung der bereits geschlossenen Kontrakte sehr überschaubar. Versorgungslücken bei den Ölmühlen tun sich auf und prompte Ware erzielt deutliche Aufgelder. Demgegenüber zeigen Ölmühlen an Raps auf späteren Lieferterminen deutlich weniger Interesse.

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2017)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 30	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	155,94	158,83	-2,89	↘
Brotweizen	153,57	155,18	-1,61	↘
Brotroggen	140,07	136,54	+3,53	↗
Futterweizen	144,98	147,24	-2,26	↘
Futtergerste	135,31	135,53	-0,22	↘
Braugerste	180,34	173,57	+6,77	↗
Körnermais	AE	168,03	+0,19	↗
Raps	347,79	351,13	-3,34	↘

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		26.07.2017	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Sep 17	168,00	-0,25	-3,25
Paris Weizen	Dez 17	173,50	-0,25	-4,75
Paris Mais	Aug 17	160,50	-2,50	-6,75
Paris Mais	Nov 17	165,75	-0,75	-2,50
Paris Raps	Aug 17	365,25	+6,00	-2,25
Paris Raps	Nov 17	370,50	+5,50	+0,00

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

Anmerkung: AE = Ernte 2016.

Sie halten ihre Prämien auf die Terminkurse unverändert, teils haben sie diese sogar leicht zurückgenommen. Das bremst die ohnehin verhaltene Abgabebereitschaft der Erzeuger und Handelsunternehmen spürbar. Die Verunsicherung hinsichtlich des zu erwartenden Angebotes wächst, denn noch steht der Großteil auf dem Feld und der jetzige Regen ist zum Zeitpunkt der Reife nicht förderlich. Es zeichnet sich in Deutschland eine ähnliche Rapsversorgung wie im Vorjahr ab und die etwas über Vorjahr liegenden Erzeugerpreise spiegeln das wider. Aus Sicht der Erzeuger reicht das aber nicht aus, um Verkaufsbereitschaft zu fördern. Gleichzeitig zeigen die Verarbeiter wenig Engagement. Sie beklagen unzureichende Margen aufgrund der sinkenden Nachproduktpreise. (Quelle: AMI)

## UFOP-Perspektivforum „Herausforderungen der Klimaschutzpolitik für den Rapsanbau als „Leitkultur“ in der Bioökonomie“

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP) setzt mit einem Perspektivforum zu den Herausforderungen der Klimaschutzpolitik am 19. September 2017 in Leipzig ihre Reihe von Fachtagungen fort. Dabei geht es nicht nur um Biodiesel aus Rapsöl, sondern auch um den grundsätzlichen Beitrag des Sektors Landwirtschaft zur Erfüllung der Klimaziele. Bis 2030 soll der Treibhausgasausstoß gegenüber 1990 über alle Sektoren um etwa 55 Prozent vermindert werden. Dies ist eine enorme Herausforderung! Wie passt also der Rapsanbau zukünftig in eine Klimaschutzstrategie hinein, die durch Themen wie die Treibhausgas-Minderungsverpflichtung, Vermeidung von Stickstoff-Überschüssen im Rahmen der Düngeverordnung, Lachgas-Emissionen und anderen Schlagwörtern geprägt ist? Das [Programm des Perspektivforums sowie die Anmeldeunterlagen](#) stehen im Internet zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Grafik der Woche

